**MEDIENINFORMATION**

**Abstimmungen vom 10. Juni 2018**

**Das Autogewerbe sagt Ja zum Geldspielgesetz**

***Bern, 29. Mai 2018* – *Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) spricht sich für das neue Geldspielgesetz aus. Ausschlaggebend für die Ja-Parole ist die 1 Milliarde Franken, die jedes Jahr aus dem Geldspiel in die AHV/IV und an gemeinnützige Institutionen fliessen.***

Der ganze Gewinn der Lotterien Swisslos und Loterie Romande kommt dem Sport, der Kultur und sozialen Projekten zugute. Die Schweizer Casinos schütten die Hälfte ihrer Gewinne an die AHV und die Standortkantone aus.

Insgesamt geht es um eine Summe von mehr als 1 Milliarde Franken pro Jahr: 2016 sind 630 Millionen Franken an unzählige gemeinnützige Organisationen und 276 Millionen Franken an die AHV/IV geflossen. Urs Wernli, Zentralpräsident des Schweizer Garagistenverbandes: «In der Abstimmung über das Geldspielgesetz geht es auch um unsere Altersvorsorge. In Zeiten, in denen um jeden Vorsorgefranken gerungen wird, wäre es nicht vertretbar, auf diese Millionen aus dem Glücksspiel leichtfertig zu verzichten.»

Das neue Geldspielgesetz ist eine Antwort auf die zunehmende Digitalisierung des Glückspiels. Es lässt neue Angebote im Internet zu und sieht gleichzeitig vor, den Zugang zu nicht bewilligten Online-Spielen einzuschränken. Heute zahlen ausländische Unternehmen, die in der Schweiz nicht bewilligte Geldspiele im Internet anbieten, nichts an das Gemeinwohl. Der Bund schätzt, dass der Schweiz auf diese Weise jedes Jahr über 250 Millionen Franken entgehen, Tendenz steigend. Wernli: «Als Gewerbetreibende ist es uns ein Anliegen, dass alle Marktteilnehmer über gleich lange Spiesse verfügen. Das würde mit dem neuen Geldspielgesetz erreicht.»

**Nein zur Vollgeldinitiative**

Die Vollgeldinitiative wird vom AGVS zur Ablehnung empfohlen. Die Annahme der Initiative würde die Kreditvergabe der Geschäftsbanken massiv erschweren. Finanzdienstleistungen, Hypotheken und Kredite würden teurer. Ein solches finanzpolitisches Experiment ist nicht im Sinne der Schweizer Bevölkerung und schon gar nicht der Gewerbetreibenden unter ihnen.

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Urs Wernli, AGVS-Zentralpräsident, Mobile 079 222 14 58, E-Mail urs.wernli@agvs-upsa.ch. **Koordination:** Monique Baldinger, Mobile 079 673 10 48, E-Mail monique.baldinger@agvs-upsa.ch

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*1927 gegründet, ist der AGVS heute der führende und verantwortungsbewusste Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten. Rund 4000 kleine, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe sind Mitglied beim AGVS. Die insgesamt 39 000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon rund 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

**Text zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**